

# Versetzung in der Schwangerschaft

**Beitrag von „Susannea“ vom 6. November 2019 19:26**

Ja, das meinen wir ernst. Es ist die Aufgabe des Lehrers in Berlin die Berichte und Gutachten zu schreiben, alle Unterlagen jedes Schülers (selbst die Anmeldung zur Schule) in die Schülerakte zu heften, diverse andere Elternbriefe und Abfragen dazu usw. Gerade diese Woche erstellt jeder für seine Klasse wieder eine Übersicht wer nächste Woche Betreuung von wann bis wann braucht, wie übernächste Woche die Notbetreuung wegen des Studientages stattfinden muss und wer zu welcher Zeit warum Essen gehen kann.

Alles Verwaltungskram, der ganz normal in den Alltag eines Lehrers gehört. Nicht zu vergessen die Statistiken jedes Jahr über die Schüler mit welchem Migrationshintergrund, welcher Schwimmfähigkeit, wieviel Schulbesuchsjahren usw.

Nicht umsonst hat jemand spaßeshalber jemand in alle Fächer im Lehrerzimmer Anträge auf "Stempelgeld" reingelegt.

Aktuell haben wir fast mehr Verwaltung drumrum als Unterricht.

Und wie gesagt, sie ist sicher nicht verbeamtet und da ist das dann noch mal anders, aber ja, wir haben viele Aufgaben von ehemaligen Schreibkräften, Putzfrauen, Essensfrauen usw. jetzt mit im Job des Lehrers mit drin, also dürfen wir die auch ausschließlich machen und in der Schwangerschaft eh!

Typische Aufgaben für Lehrer die nicht mehr in den Unterricht dürfen sind übrigens sonst Bibliotheken und alle dazugehörenden Aufgaben.